

1

00:00:00,000 --> 00:00:09,320

Mein Name ist Kathrin Gies, ich bin Professorin am Lehrstuhl für  
Alttestamentliche Wissenschaften

2

00:00:09,320 --> 00:00:15,080

am Institut für Katholische Theologie an der Universität Bamberg.

3

00:00:15,080 --> 00:00:21,040

Spätestens die antisemitischen Reaktionen auf den 7. Oktober 2023,  
dem Überfall der

4

00:00:21,040 --> 00:00:25,880

Hamas und anderen bewaffneten palästinensischen Gruppen auf den  
Süden Israels, bei denen

5

00:00:25,880 --> 00:00:31,840

mehr als 1200 Menschen ermordet und über 200 Geiseln verschleppt  
wurden, haben gezeigt:

6

00:00:31,840 --> 00:00:34,080

Der Antisemitismus war nie weg aus Deutschland.

7

00:00:34,080 --> 00:00:41,760

Die Recherche und Informationsstelle Antisemitismus (RIAS) erfasste  
in den letzten Jahren mehrere

8

00:00:41,760 --> 00:00:43,920

Tausend Fälle von Antisemitismus.

9

00:00:43,920 --> 00:00:44,920

Seit dem 7.

10

00:00:44,920 --> 00:00:50,640

Oktober 2023 explodiert die Zahl geradezu.

11

00:00:50,640 --> 00:00:54,720

Antisemitismus ist kein spezifisches Problem des rechtsextremen  
Milieus, sondern ein in

12

00:00:54,720 --> 00:00:57,280

die Mehrheitsgesellschaft anschlussfähiges Phänomen.

13

00:00:57,280 --> 00:01:03,120

Das gilt auch und insbesondere für Schulen, denen eine doppelte Bedeutung zukommt:

14

00:01:03,120 --> 00:01:10,000

"Zum einen als Mikrokosmos, der die Kontinuität, Zunahme und Bagatellisierung des Antisemitismus

15

00:01:10,000 --> 00:01:12,240

in der deutschen Gesellschaft widerspiegelt.

16

00:01:12,240 --> 00:01:18,840

Zum anderen als Bildungs- und Erziehungsinstanz, die verpflichtet ist, dem Antisemitismus

17

00:01:18,840 --> 00:01:19,840

entgegenzuwirken."

18

00:01:19,840 --> 00:01:26,600

Eine empirische Studie von Julia Bernstein, Professorin für Diskriminierung und Inklusion

19

00:01:26,600 --> 00:01:32,680

in der Einwanderungsgesellschaft, aus dem Jahr 2020, stellt einerseits jüdische Perspektiven

20

00:01:32,680 --> 00:01:34,800

auf Antisemitismus in den Vordergrund.

21

00:01:34,800 --> 00:01:41,960

Andererseits fragt sie nach der pädagogischen Praxis, der Problemwahrnehmung und den HandlungsROUTINEN

22

00:01:41,960 --> 00:01:44,960

nichtjüdischer Lehrer\*innen.

23

00:01:44,960 --> 00:01:50,040

Deutlich wird, dass jüdische Schüler\*innen von nichtjüdischen Mitschüler\*innen und Lehrkräften

24

00:01:50,040 --> 00:01:56,040

als "Andere" außerhalb des eigenen NormalitätSENTWURFES gesetzt und

häufig abgewertet werden.

25

00:01:56,040 --> 00:02:02,240

Ihnen wird Egoismus vorgeworfen, wenn Sie jüdische Feiertage halten möchten.

26

00:02:02,240 --> 00:02:07,640

Sie werden auf den Opferstatus festgelegt, oder sie werden zu Repräsentant\*innen Israels

27

00:02:07,640 --> 00:02:10,080

gemacht und infolge als Täter\*innen markiert.

28

00:02:10,080 --> 00:02:16,760

Aus vermeintlich harmlosen Stereotypen können dann offen feindselige Dämonisierungen entlang

29

00:02:16,760 --> 00:02:22,880

tradiert Feindbilder erfolgen, die zu Bloßstellungen, Beleidigungen, Bedrohungen und auch physischer

30

00:02:22,880 --> 00:02:25,880

Gewalt führen.

31

00:02:25,880 --> 00:02:29,480

Charakteristisch für den Antisemitismus ist dabei, dass Jüdinnen und Juden nicht nur

32

00:02:29,480 --> 00:02:35,200

als Minderheit der Eigengruppe gegenübergestellt werden, sondern zum personifizierten Übel

33

00:02:35,200 --> 00:02:38,160

und zum Antagonisten der Gemeinschaft, der Wir-Gruppe werden.

34

00:02:38,160 --> 00:02:44,080

Was Julia Bernstein mit ihrer Studie für Schulen nachweist, zeigen auch die Mitte-Studie

35

00:02:44,080 --> 00:02:51,120

der Friedrich-Ebert-Stiftung von 2022/23 und die Leipziger Autoritarismus-Studie der Heinrich-Böll-Stiftung

36

00:02:51,120 --> 00:02:55,160  
von 2024 auf.

37

00:02:55,160 --> 00:02:59,240  
Antisemitismus ist kein Randphänomen, sondern findet sich in der  
Mitte der Gesellschaft.

38

00:02:59,240 --> 00:03:04,720  
Es "zeigt sich, dass in allen politischen Milieus der Bundesrepublik  
Antisemitismus zum Alltagssound

39

00:03:04,720 --> 00:03:05,720  
gehört."

40

00:03:05,720 --> 00:03:10,080  
Was aber ist überhaupt Antisemitismus?

41

00:03:10,080 --> 00:03:15,560  
Da Antisemitismus ein komplexes Phänomen ist, gibt es verschiedene  
Möglichkeiten, ihn

42

00:03:15,560 --> 00:03:16,560  
zu bestimmen.

43

00:03:16,560 --> 00:03:22,000  
Eine Arbeitsdefinition, der sich zum Beispiel auch die  
Bundesregierung angeschlossen hat,

44

00:03:22,000 --> 00:03:31,400  
ist die der Internationalen Allianz zum Holocaustgedenken (IHRA),  
die 2016 entstanden ist:

45

00:03:31,400 --> 00:03:35,720  
"Antisemitismus ist eine bestimmte Wahrnehmung von Jüdinnen und  
Juden, die sich als Hass

46

00:03:35,720 --> 00:03:38,120  
gegenüber Jüdinnen und Juden ausdrücken kann.

47

00:03:38,120 --> 00:03:45,480  
Der Antisemitismus richtet sich in Wort oder Tat gegen jüdische oder  
nichtjüdische Einzelpersonen

48

00:03:45,480 --> 00:03:51,720

und/oder deren Eigentum sowie gegen jüdische Gemeindeinstitutionen oder religiöse Einrichtungen."

49

00:03:51,720 --> 00:03:58,920

Hier ist die Rede davon, dass es sich um eine "bestimmte Wahrnehmung" von Jüdinnen und Juden

50

00:03:58,920 --> 00:03:59,920

handelt.

51

00:04:00,920 --> 00:04:06,520

Besser noch wäre: Antisemitismus kann als eine Weltanschauung oder Projektion verstanden

52

00:04:06,520 --> 00:04:11,920

werden, die sich dadurch auszeichnet, dass Jüdinnen und Juden auf eine bestimmte Weise

53

00:04:11,920 --> 00:04:18,760

imaginiert werden, nämlich als kleine, unsichtbare und gleichzeitig übermächtige Gruppe.

54

00:04:20,760 --> 00:04:26,000

Der Antisemitismus zeichnet sich also - im Unterschied zu anderen Formen von gruppenbezogener

55

00:04:26,000 --> 00:04:32,280

Menschenfeindlichkeit, wie zum Beispiel Rassismus - dadurch aus, dass es sich um eine Unterlegenheitsfantasie

56

00:04:32,280 --> 00:04:33,280

handelt.

57

00:04:33,280 --> 00:04:41,120

Über konkreten Hass auf Jüdinnen und Juden hinaus ist für den Antisemitismus ein antimodernes

58

00:04:41,120 --> 00:04:42,800

Weltbild kennzeichnend.

59

00:04:42,800 --> 00:04:50,160

Seine Funktion ist es, eine Form der Welterklärung zu sein, die die modernen Gesellschaften,

60

00:04:50,160 --> 00:04:55,600

die globalisierte kapitalistische Ökonomie und alle darin auftretenden Widersprüche,

61

00:04:55,600 --> 00:04:59,040

Konflikte und Krisen auf "die Juden" zurückführt.

62

00:04:59,040 --> 00:05:05,240

Das reale Verhalten von Jüdinnen und Juden ist für ein antisemitisches Weltbild von

63

00:05:05,240 --> 00:05:11,200

untergeordneter Bedeutung, weil dieses sich aus den emotionalen Bedürfnissen der Antisemit\*innen

64

00:05:11,200 --> 00:05:14,200

ergibt.

65

00:05:14,200 --> 00:05:18,520

Antisemitismus kann also verstanden werden als eine "Verbindung aus Weltanschauung und

66

00:05:18,520 --> 00:05:23,320

Leidenschaft, also eine spezifische Art zu denken und zu fühlen -

67

00:05:23,320 --> 00:05:30,160

genau genommen ist der moderne Antisemitismus die Unfähigkeit und Unwilligkeit, abstrakt

68

00:05:30,160 --> 00:05:32,600

zu denken und konkret zu fühlen".

69

00:05:32,600 --> 00:05:38,040

Die moderne Welt überfordert in ihrer Komplexität.

70

00:05:38,040 --> 00:05:44,360

Der Antisemitismus begegnet dem Unvermögen, diese Komplexität zu denken, und verhindert

71

00:05:44,360 --> 00:05:49,680

jede konkrete Identifikation mit konkreten Jüdinnen und Juden oder dem, was er für jüdisch

72

00:05:49,680 --> 00:05:50,680

hält.

73

00:05:50,680 --> 00:05:59,080

Dem Antisemitismus geht es im Kern also nicht um Jüdinnen und Juden, sondern um sich selbst.

74

00:05:59,080 --> 00:06:02,120

"Es gibt keinen Antisemitismus ohne Selbstbild.

75

00:06:02,120 --> 00:06:08,360

Der Sinn von Judenbildern ist die Konstruktion von Selbstbildern, das heißt, Erzeugung und Versicherung

76

00:06:08,360 --> 00:06:12,960

eines 'Wir' durch judenfeindliche Deutung der Welt."

77

00:06:12,960 --> 00:06:19,880

Antisemitismus bzw. Antijudaismus gibt es seit der Antike.

78

00:06:19,880 --> 00:06:24,640

Der moderne Antisemitismus, von dem man in Bezug auf Formen der Judenfeindschaft seit

79

00:06:24,640 --> 00:06:25,640

dem 19.

80

00:06:25,640 --> 00:06:32,120

Jahrhundert spricht, beerbt dabei den christlichen Antijudaismus, was sich zum Beispiel in einer Kontinuität

81

00:06:32,120 --> 00:06:35,960

von antisemitischer Bildsprache und judenfeindlichen Stereotypen zeigt.

82

00:06:35,960 --> 00:06:41,560

Für den nationalsozialistischen Antisemitismus ist eine Rassenideologie kennzeichnend.

83

00:06:41,560 --> 00:06:49,840

Für die Zeit nach 1945 und gegenwärtigen Antisemitismus spricht man auch von "Antisemitismus

84

00:06:49,840 --> 00:06:51,480

im neuen Gewand".

85

00:06:51,480 --> 00:06:57,000

Damit wird sowohl auf Kontinuitäten als auch neue Erscheinungsformen des Antisemitismus

86

00:06:57,000 --> 00:06:58,000

verwiesen.

87

00:06:58,000 --> 00:07:05,080

Kennzeichnend für die Zeit nach Auschwitz ist der sogenannte Sekundäre Antisemitismus

88

00:07:05,080 --> 00:07:07,720

oder Schuldabwehr-Antisemitismus.

89

00:07:08,680 --> 00:07:13,360

Zwar versuchten die Alliierten, Deutschland zu entnazifizieren, und auf politischer Ebene

90

00:07:13,360 --> 00:07:18,840

und in den Medien gab es zunächst so etwas wie einen antisemitischen Grundkonsens.

91

00:07:18,840 --> 00:07:26,120

Da aber in den Familien keine Auseinandersetzung mit der eigenen Schuld stattgefunden hat,

92

00:07:26,120 --> 00:07:30,920

führten die antisemitischen Verstrickungen der Bevölkerung dazu, dass in der Gesellschaft

93

00:07:30,920 --> 00:07:36,240

antisemitische Überzeugungen, auch ohne sich dessen bewusst zu sein, weiter präsent sind.

94

00:07:36,240 --> 00:07:44,840

Dazu gehört zum Beispiel die völkisch-nationalistische Vorstellung der neuen Rechten durch die erfolgreiche

95

00:07:44,840 --> 00:07:51,680

Etablierung des "Auschwitz-Mythos" als "säkularisierter Staatsreligion" seien das "deutsche Volk" samt

96

00:07:51,680 --> 00:07:56,800

seiner glorreichen Geschichte, Kultur und Tradition heute von der "totalen Vernichtung" bedroht.

97

00:07:56,800 --> 00:08:04,960

Diese Haltung ist keineswegs nur in extremistischen Gruppen zu finden, sondern rund 35 %

98

00:08:04,960 --> 00:08:12,320

der Befragten der Mitte-Studie von 2022/23 stimmten der Aussage teilweise, eher oder

99

00:08:12,320 --> 00:08:17,760

voll und ganz zu, dass "viele Juden versuchen, aus der Vergangenheit des Dritten Reiches

100

00:08:17,760 --> 00:08:19,600

heute ihren Vorteil zu ziehen".

101

00:08:19,600 --> 00:08:24,960

Damit findet eine klassische Täter-Opfer-Umkehr statt.

102

00:08:24,960 --> 00:08:33,040

Antisemitismus zeigt sich zudem in vielen Verschwörungstheorien beziehungsweise -mythen, oder noch

103

00:08:33,120 --> 00:08:36,160

besser, Verschwörungsfantasien.

104

00:08:36,160 --> 00:08:40,640

Diese Verschwörungsfantasien basieren auf einem einfachen, meist dichotomen Weltbild

105

00:08:40,640 --> 00:08:44,560

und bieten einfache Erklärungsmuster für komplexe Sachverhalte.

106

00:08:44,560 --> 00:08:52,120

Die eigene, als gut charakterisierte, Wir-Gruppe steht einer "bösen" Gruppe von Anderen gegenüber,

107

00:08:52,120 --> 00:08:56,520

die zwar zahlenmäßig kleiner ist, aber als übermächtig imaginiert wird, und die für

108

00:08:56,520 --> 00:08:59,160

alle Katastrophen der Gegenwart verantwortlich gemacht wird.

109

00:08:59,160 --> 00:09:05,880

Dabei taucht dann zum Beispiel die Vorstellung auf, "die" Juden hätten sich verschworen, handelten

110

00:09:05,880 --> 00:09:09,240

im Verborgenen und würden die Welt, die Banken und die Medien beherrschen.

111

00:09:09,240 --> 00:09:15,440

Großen Zulauf erhielten offen antisemitisch formulierte Verschwörungsfantasien im Zusammenhang

112

00:09:15,440 --> 00:09:16,440

der Corona-Pandemie.

113

00:09:16,440 --> 00:09:23,160

So wurde zum Beispiel behauptet, Corona sei eine biologische Waffe der USA beziehungsweise

114

00:09:23,160 --> 00:09:27,160

Israels, mit dem Ziel, die Menschheit durch Corona zu versklaven.

115

00:09:27,160 --> 00:09:32,200

Die Verbreitung dieser Fantasien erfolgte über soziale Medien und das Internet in

116

00:09:32,200 --> 00:09:37,000

rasender Geschwindigkeit, sodass auch Schüler\*innen häufig mit ihnen konfrontiert sind.

117

00:09:37,000 --> 00:09:44,200

Allerdings sind Antisemitismen generell auch in unterschiedlichen Jugendkulturen präsent.

118

00:09:44,200 --> 00:09:50,480

Gerade in Bewegungen, die sich selbst als Protest gegen Ungerechtigkeit verstehen, kann

119

00:09:50,480 --> 00:09:52,760

dieser schnell in Antisemitismus übergehen.

120

00:09:52,760 --> 00:10:00,320

Das gilt für feministische, queere, antirassistische und linke Gruppierungen, Teile der Klimabewegung,

121

00:10:00,320 --> 00:10:05,320

wie Fridays for Future, die Techno-, Rap- oder Punkszene oder auch Gamer-Plattformen.

122

00:10:05,320 --> 00:10:11,600

"Die" Juden werden hier als die übermächtige Gruppe imaginiert, von der alle Ungerechtigkeiten

123

00:10:11,600 --> 00:10:12,600

ausgehen.

124

00:10:12,600 --> 00:10:17,640

Jugendliche, die dabei sind, eine eigene Identität zu entwickeln und sich selbst politisch

125

00:10:17,640 --> 00:10:22,760

zu positionieren lernen, laufen Gefahr, sich zwar mit den Leidtragenden identifizieren

126

00:10:22,760 --> 00:10:27,880

zu wollen, dabei aber gleichzeitig antisemitische Vorstellungen zu internalisieren.

127

00:10:27,880 --> 00:10:34,400

Antisemitische Vorstellungen, zum Beispiel im Gangster-Rap, werden fälschlicherweise

128

00:10:34,400 --> 00:10:39,000

als harmlose Grenzüberschreitung oder als legitime Systemkritik verstanden.

129

00:10:39,000 --> 00:10:47,560

Eine weitere gegenwärtige Erscheinungsform von Antisemitismus ist der israelbezogene Antisemitismus,

130

00:10:47,560 --> 00:10:54,240

der vor allem im Kontext des Israel-Palästina-Konfliktes und im linken politischen Spektrum, aber auch

131

00:10:54,240 --> 00:10:56,200

in der Mitte der Gesellschaft, auftritt.

132

00:10:56,200 --> 00:11:02,720

Antisemitische Stereotype werden dabei auf den Staat Israel als solchen übertragen,

133

00:11:02,720 --> 00:11:05,760

der nur Unheil über Palästina und die Welt bringe.

134

00:11:05,760 --> 00:11:10,920

Insofern wird das Existenzrecht Israels infrage gestellt, das aus Habgier Palästinenser\*innen

135

00:11:10,920 --> 00:11:12,400

gewaltsam vertrieben habe.

136

00:11:12,400 --> 00:11:19,560

Im Umkehrschluss erscheint der Terror bestimmter palästinensischer Gruppen, wie der Hamas, als

137

00:11:19,560 --> 00:11:21,760

legitimer Widerstand gegen die Besatzer.

138

00:11:21,760 --> 00:11:26,800

In diesem Zusammenhang wird dann zum Beispiel die Kindermörderlegende des Mittelalters

139

00:11:26,800 --> 00:11:27,800

wiederbelebt:

140

00:11:27,800 --> 00:11:31,560  
Israel ermorde absichtlich palästinensische Kinder.

141  
00:11:31,560 --> 00:11:38,080  
Oder im Modus der Täter-Opfer-Umkehr wird Israel vorgeworfen, einen Genozid in Gaza

142  
00:11:38,080 --> 00:11:39,080  
zu begehen.

143  
00:11:39,080 --> 00:11:46,960  
Blickt man auf die gesellschaftlichen Funktionen und strukturellen Ursachen von Antisemitismus,

144  
00:11:46,960 --> 00:11:51,680  
dass dieser nämlich der Welterklärung dient, indem Bilder einer Wir- und Fremd-Gruppe erzeugt

145  
00:11:51,680 --> 00:11:57,760  
werden, dann muss zum Ausgangspunkt antisemitismuskritischer Bildungsarbeit das Selbstbild werden:

146  
00:11:57,760 --> 00:12:03,120  
Selbstreflexion ist daher der Schlüssel zu Prävention und Kritik des Antisemitismus."

147  
00:12:03,120 --> 00:12:08,760  
Neben Biografiearbeit sind der Erwerb von Deutekompetenz und der Perspektivwechsel auf

148  
00:12:08,760 --> 00:12:13,080  
Betroffene Bausteine auf dem Weg, Antisemitismus entgegenzuwirken.

149  
00:12:13,080 --> 00:12:19,600  
In der öffentlichen Wahrnehmung gilt Antisemitismus häufig als ein Phänomen bestimmter Gruppen,

150  
00:12:19,600 --> 00:12:23,920  
des extremistischen Milieus, sei es rechts, links oder islamistisch.

151  
00:12:23,920 --> 00:12:28,840  
Biografiearbeit will dieser Externalisierung von Antisemitismus entgegenwirken und setzt

152

00:12:28,840 --> 00:12:32,880

dabei an, Antisemitismus in Bezug zum eigenen Selbst zu setzen:

153

00:12:32,880 --> 00:12:37,280

Was hat Antisemitismus mit mir zu tun?

154

00:12:37,280 --> 00:12:40,400

Welche Bilder von Jüdinnen und Juden habe ich?

155

00:12:40,400 --> 00:12:44,240

Welche Verstrickungen zum Nationalsozialismus gibt es in meiner eigenen Familie?

156

00:12:44,240 --> 00:12:51,000

Auch in Familien mit Flucht- oder Migrationserfahrung kann man fragen, welche Rolle spielte der

157

00:12:51,000 --> 00:12:55,920

Nationalsozialismus in den Herkunftsländern, welche antisemitischen Vorstellungen sind

158

00:12:55,920 --> 00:12:56,920

dort präsent?

159

00:12:56,920 --> 00:13:04,520

Damit antisemitische Bilder und Argumentationsmuster überhaupt als solche erkannt werden können,

160

00:13:04,520 --> 00:13:06,600

ist es wichtig, über diese aufzuklären.

161

00:13:07,560 --> 00:13:11,360

Es bedarf also der Deutekompetenz in Bezug auf Antisemitismus.

162

00:13:11,360 --> 00:13:18,520

Diese darf sich nicht auf den rassistischen Antisemitismus des Nationalsozialismus beschränken,

163

00:13:18,520 --> 00:13:21,920

sondern muss gegenwärtige Erscheinungsformen zum Thema machen.

164

00:13:21,920 --> 00:13:25,480

Dazu gehört auch, dass die Funktionen von Antisemitismus erkannt werden.

165

00:13:25,480 --> 00:13:32,160

Denn mit rationalen Argumenten und Fakten kann häufig nicht gegen die dualistischen

166

00:13:32,160 --> 00:13:37,080

Weltbilder und Verschwörungsfantasien vorgegangen werden, da diese dann als Teil der Verschwörung

167

00:13:37,080 --> 00:13:38,080

verstanden werden.

168

00:13:38,080 --> 00:13:44,360

Vielmehr müssen einfache Welterklärungen, die von der eigenen Verantwortung ablenken,

169

00:13:44,360 --> 00:13:45,360

problematisiert werden.

170

00:13:45,360 --> 00:13:52,080

Antisemitismuskritik ist also die Kritik an den Verhältnissen, die Antisemitismus erzeugen

171

00:13:52,080 --> 00:13:53,080

und aufrechterhalten.

172

00:13:53,080 --> 00:14:00,040

Konkret bedeutet dies zum Beispiel die kritische Reflexion von Inhalten sozialer Medien und

173

00:14:00,080 --> 00:14:06,120

anderen Formen jugendkulturellen Ausdrucks und davon, welche identitätsstiftende Funktionen

174

00:14:06,120 --> 00:14:08,400

antisemitische Vorstellungen jeweils erfüllen.

175

00:14:08,400 --> 00:14:16,560

Dabei sollte auch ein Perspektivwechsel dahingehend stattfinden,

dass jüdische Erfahrungen mit

176

00:14:16,560 --> 00:14:21,400

Antisemitismus und mit der nichtjüdischen Mehrheitsgesellschaft,  
dass also die

177

00:14:21,400 --> 00:14:23,120

Betroffenenperspektive zur Sprache kommt.

178

00:14:23,120 --> 00:14:30,040

Erfahrungen von Besonderung, Exotisierung, Nicht-Beachtung,  
Diskriminierung, Beleidigung

179

00:14:30,040 --> 00:14:32,000

und Gewalt müssen gehört werden.

180

00:14:32,000 --> 00:14:38,400

Die damit verbundene emotionale Dynamik ist zu beachten, da sie  
schnell wieder antisemitische

181

00:14:38,400 --> 00:14:43,240

Abwehrstrategien hervorbringen kann, sodass antisemitische  
Realitäten geleugnet werden.

182

00:14:43,240 --> 00:14:50,400

Genau deshalb aber ist die jüdische Perspektive unverzichtbar, und  
die Wahrnehmung der Betroffenen

183

00:14:50,400 --> 00:14:51,400

hat Priorität.

184

00:14:51,400 --> 00:14:58,480

Um gegen Antisemitismus vorgehen zu können, muss Antisemitismus in  
Bezug auf das eigene

185

00:14:58,480 --> 00:15:01,800

Selbst und die gesellschaftliche Struktur wahrgenommen werden.

186

00:15:01,800 --> 00:15:06,800

Er muss als solcher gedeutet und in seiner Wirkung auf Betroffene  
reflektiert werden.

187

00:15:06,800 --> 00:15:14,160

So können Handlungsoptionen bei konkreten Vorfällen ausgelotet und strukturelle Transformationen

188

00:15:14,160 --> 00:15:15,160

angestoßen werden.

189

00:15:16,160 --> 00:15:22,000

Es ist also wichtig, betroffene Personen zu schützen, aber auch zu fragen, warum es immer

190

00:15:22,000 --> 00:15:27,160

wieder zu Antisemitismus kommt und wie diesem strukturell und institutionell begegnet werden

191

00:15:27,160 --> 00:15:28,160

kann.

192

00:15:28,160 --> 00:15:34,880

Eine an der Universität Bamberg entstandene Studie von Paula Rüb zeigt, dass das Handeln

193

00:15:34,880 --> 00:15:39,800

von Lehrkräften in Bezug auf schulischen Antisemitismus von großer Unsicherheit geprägt ist.

194

00:15:39,800 --> 00:15:46,760

Antisemitismus wird nicht als solcher erkannt oder bagatellisiert – und das, obwohl eine

195

00:15:46,760 --> 00:15:49,640

Großzahl der Lehrer\*innen Antisemitismus ablehnt.

196

00:15:49,640 --> 00:15:55,400

Auch Lehrkräfte sind jedoch nicht frei von antisemitischen Denkstrukturen, die strukturell

197

00:15:55,400 --> 00:15:57,680

tief in unserer Kultur verwurzelt sind.

198

00:15:57,680 --> 00:16:03,920

Damit sie Bildungsprozesse moderieren können, müssen Lehrkräfte auch sich selbst als Lernende

199

00:16:03,920 --> 00:16:07,720

begreifen und eigene Haltungen selbstkritisch hinterfragen.

200

00:16:07,720 --> 00:16:13,840

Antisemitismuskritische Bildung im Lernraum Schule kann auch nicht nur auf ein Unterrichtsfach

201

00:16:13,840 --> 00:16:14,840

beschränkt sein.

202

00:16:14,840 --> 00:16:18,440

Sie ist vielmehr als Querschnittsaufgabe zu begreifen.

203

00:16:18,440 --> 00:16:23,120

Subjekte antisemitismuskritischer Bildung müssen Lehrer\*innen gleichermaßen wie Schüler\*innen

204

00:16:23,120 --> 00:16:24,120

sein.

205

00:16:24,120 --> 00:16:30,360

Die Professionalisierung im Hinblick auf Antisemitismuskritik gehört daher in alle drei Ausbildungsphasen.

206

00:16:30,360 --> 00:16:37,280

Aufgrund der Komplexität des Phänomens Antisemitismus kann Antisemitismus in der universitären Bildung

207

00:16:37,360 --> 00:16:40,120

und Forschung nur interdisziplinär bearbeitet werden.

208

00:16:40,120 --> 00:16:47,760

Ich spreche hier als Theologin, die aus antisemitismuskritischer Perspektive auf Ursachen, Entwicklungen und

209

00:16:47,760 --> 00:16:53,040

Erscheinungsformen des Antijudaismus und Antisemitismus in der Geschichte des Christentums

210

00:16:53,040 --> 00:16:56,280

schaut, die auch gegenwärtig kulturell tradiert werden.

211

00:16:56,280 --> 00:17:02,640

Darüber hinaus findet antisemitismuskritische Bildung an der Universität Bamberg aber

212

00:17:02,640 --> 00:17:04,600

auch an anderen Fachbereichen statt.

213

00:17:05,560 --> 00:17:10,840

Sie ist Thema in den Erziehungswissenschaften, der Pädagogik und der Sozialpsychologie,

214

00:17:10,840 --> 00:17:14,160

in der Judaistik und in der Literatur- und Kulturwissenschaften.

215

00:17:14,160 --> 00:17:21,160

Antisemitismuskritische Bildung ist ein Beitrag zur politischen Bildung und insofern von höchster

216

00:17:21,160 --> 00:17:24,640

Relevanz zur Stärkung einer demokratischen Kultur.